

Dringender Spendenaufruf:

# Direkte Unterstützung für Geflüchtete auf dem Balkan!



**„Wir sind 5 Aktivist\*innen, die mit zwei Bussen Ende Dezember von Kiel aus losfahren und brauchen eure Unterstützung, damit wir unterstützen können!“**

Die Lage für tausende Menschen, die derzeit durch Europa und an Europa entlang reisen, um ihr Recht auf Asyl in Anspruch zu nehmen, ist unerträglich. Menschen, die auf der Flucht vor Verfolgung, Hunger und Krieg sind, sind der unkalkulierbaren Öffnung und Schließung von Grenzen ausgesetzt, sowie der Willkür von Polizei und Militär. Etablierte Institutionen versagen. Die Situation für Geflüchtete auf der Balkanroute ist katastrophal, es gibt eine völlig unzureichende und unkoordinierte Versorgung, Polizei und Militär schließen beliebig die Grenzen, errichten Zäune oder lassen nur Menschen bestimmter Nationalität weiter. Die Situation verändert und verschärft sich stetig. Aktuell protestieren Geflüchtete, indem sie ihre Münder zu nähen und Hunger streiken, weil sie an der mazedonisch-griechischen Grenze nicht weiter gelassen werden. Die Selektion funktioniert nach den ganz ähnlichen Kriterien wie auch in Deutschland, es werden nur Menschen ins Land gelassen, die aus Ländern mit „guter Bleibeperspektive“ kommen, während sogenannte vermeintliche „Wirtschaftsflüchtlinge“ gehindert werden. An den Grenzen Europas herrscht ein Krieg, ein Krieg gegen die Mehrheit der Geflüchteten.

Die existenzielle und konkrete Unterstützung vor Ort wurde in den vergangenen Wochen hauptsächlich von autonom organisierten Strukturen geleistet. Möglich war die Versorgung mit dem lebensnotwendigsten, z.B. Nahrung, Decken oder Medikamente, nur durch den Einsatz von Menschen, die sich spontan organisierten, und die Spendensammlungen für die Anschaffung von Lebensmitteln und Material. Staatliche Stellen treten eher repressiv auf, Nicht-Regierungs-Organisationen kommen Tage zu spät und leisten dann nur sporadische Hilfe.

Wir wollen nicht zugucken, sondern handeln und haben, wie schon andere vor uns, Gruppen gebildet, die an die Grenzen fahren, um vor Ort eine nachhaltige autarke Infrastrukturen gemeinsam mit anderen selbständig agierenden Gruppen aufzubauen, um auf Humanität, Menschenrechte und Bewegungsfreiheit zu bestehen und die Flüchtenden auf ihrem Weg zu unterstützen.

Wir wollen Nahrungsmittel, warme Kleidung und Hygienemittel verteilen und aktuelle Informationen über die Situation auf der Route sammeln und weitergeben.

**Wir sind 5 Aktivist\*innen, die mit zwei Bussen Ende Dezember von Kiel aus losfahren und brauchen eure Unterstützung, damit wir unterstützen können!**

Da die Lebensmittel vor Ort günstiger sind und wir nicht alles mitnehmen können, brauchen wir vor allem auch Geldspenden! Das Geld wird einzig zur Unterstützung vor Ort verwendet. Sollten Gelder übrig bleiben, werden sie an andere Gruppen, die vor Ort tätig sind, weitergegeben!

Benötigt werden außerdem:

- + RETTUNGSDECKEN, Regenfeste Kleidung, die möglichst wenig Raum einnimmt (Regencapes, etc.)
- + warme Kleidung (insbesondere Winterjacken, Schneehosen, dicke Pullover) in kleineren Erwachsenen Größen
- + geschlossene Medikamente (z.B. Schmerztabletten) und Verbandsmaterial (z.B. bald ablaufende Verbandskästen aus dem Auto)
- + Schuhe (bis Größe 38), Taschenlampen (möglichst mit Kurbel). Handschuhe (zusammengebunden)
- + Schlafsäcke. Isomatten. Zelte, Planen, Pavillons, Heringe
- + Heizstrahler (mit Gasanschluss). Gaspullen, großer Gaskocher und Topf, große Thermoskannen
- + (internetfähige) Handys, Ladekabel

Bitte habt Verständnis, dass wir nur Geld- oder die oben genannten Sachspenden und zwar in einem intakten, sauberen Zustand annehmen und mitnehmen können, da der Platz begrenzt ist und wir nach der Priorität der vor Ort gebrauchten Dinge gehen müssen.

**Bitte spendet an: J. Besendahl, IBAN: DE63200505501252407414, BIC: HASPDEHHXXX, Bank: Haspa, Stichwort: „Balkan“**

**Oder bar in die Spendendosen - Standorte ab 14.12.15 auf: <http://antiravernetzungsh.noblogs.org>**

**oder bringt eure Sachspenden noch bis Weihnachten**

**Donnerstags 16:00 – 20:00 oder Sonntags 12:00 – 16:00**

**in die WerkStatt Konsum / das Fahrradkino in der Alten Mu, Lorentzendamm 6-8, 24103 Kiel**

Solltet ihr darüber hinaus noch (heile und saubere) Kleidung spenden wollen, bitten wir euch diese an die regulären Sammelstellen vor Ort zu geben. In Kiel ist dies jeden Samstag 10:00 – 15:00 in der Preetzer Straße 5 möglich.

**Helft mit, indem ihr diese Nachricht verbreitet!**

**++++++ Für die globale Bewegungsfreiheit! ++++++**

**Grenzenlose Solidarität statt Abschottung und Abschreckung von der Festung Europa!**



**Infos zur aktuellen Situation z.B. unter:**

+ <http://balkanroute.bordermonitoring.eu/>

+ [https://www.google.com/maps/d/viewer?mid=zddfRUtGScOc.kQBgTQcoV5FM&hl=en\\_US](https://www.google.com/maps/d/viewer?mid=zddfRUtGScOc.kQBgTQcoV5FM&hl=en_US)

+ <https://www.facebook.com/areyousyrious/?fref=ts>

**netzwerk antirassistische aktion kiel [nara] // <http://antiravernetzungsh.noblogs.org/>**